

Pressemitteilung

Letizia Ragaglia ist neue Direktorin des Kunstmuseum Liechtenstein

Am 1. Juli hat sie die Nachfolge von Gründungsdirektor Friedemann Malsch angetreten

Letizia Ragaglia bringt weitreichende Erfahrung als Kuratorin und in der Museumsleitung mit. Die Südtirolerin mit Jahrgang 1969 war nach ihrem Studium der Kunstgeschichte und Museumskunde zunächst freie Kuratorin, dann 2002–2008 Chefkuratorin am Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Bozen. Anschliessend übernahm sie bis Mai 2020 dessen Leitung, wo sie zahlreiche monografische Ausstellungen u.a. von Isa Genzken, VALIE EXPORT, Carl Andre, Rosemarie Trockel, Danh Vo sowie verschiedene Ausstellungen mit der Sammlung des Museums verantwortete. Unter anderem war sie 2010 auch Mitglied der Jury der 54. Biennale in Venedig.

Zu ihrer neuen Funktion sagt Ragaglia: «Seit meiner Nominierung sind bereits einige Monate vergangen, in denen ich mich vertieft mit dem Kunstmuseum Liechtenstein und den anstehenden Aufgaben auseinandersetzen konnte. Im Austausch mit einigen Mitgliedern des Teams konnte ich auch bereits ein Stück weit vorausplanen. Jetzt freue ich mich sehr, endlich in die geliebte Museumsarbeit einzusteigen, das gesamte Team kennenzulernen und den «Kontext Liechtenstein» konkret erleben zu dürfen.»

Dr. Marion Matt, Stiftungsratspräsidentin des Kunstmuseum Liechtenstein, freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Direktorin: «Letizia Ragaglia hat im Auswahlverfahren mit ihrer Erfahrung, Fachkompetenz und ihrer sympathischen, offenen Art überzeugt. Sie kann an die unter Friedemann Malsch geleistete Aufbau- und Positionierungsarbeit anknüpfen, wird aber natürlich auch neue Impulse setzen. Ich bin sicher, dass sie sich mit grossem Engagement für die Festigung und Weiterentwicklung des Kunstmuseum Liechtenstein in der Region und der internationalen Kunstwelt einsetzen wird.»

Letizia Ragaglia übernimmt die Direktion des Kunstmuseum Liechtenstein von Dr. Friedemann Malsch, der per 30. Juni in den Ruhestand getreten ist. Dr. Malsch war Gründungsdirektor des Museums und leitete dieses seit seiner Eröffnung im November 2000. In seiner mehr als 20-jährigen Amtszeit hat er es verstanden, dem Museum ein klares und eigenständiges Profil zu geben, das heute im Konzert der internationalen Museen moderner und zeitgenössischer Kunst wahrgenommen und anerkannt wird. Dabei hat er sich ausserordentliche Verdienste um den

Aufbau der Sammlung und das internationale Ansehen des Kunstmuseum Liechtenstein erworben.

Pressekontakt

Franziska Hilbe, Pressearbeit und Kommunikation
+423 235 03 17 · franziska.hilbe@kunstmuseum.li